

## Landkreis Göttingen

### Projekt: „Energie Region Göttingen GmbH“

Das Projekt „Energie Region Göttingen GmbH“ ist eine zentrale Initiative zur Förderung der Energiewende in der Region Göttingen. Ziel ist es, bis 2040 im Landkreis Göttingen und bis 2030 in der Stadt Göttingen Treibhausgasneutralität zu erreichen. Dies erfordert eine umfassende Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien, insbesondere im Stromsektor. Die Stadt Göttingen, der Landkreis Göttingen, die Stadtwerke Göttingen und EAM Natur Energie arbeiten daher zusammen, um die regionale Energieversorgung auf regenerative Energiequellen umzustellen.

Die neu gegründete Energie Region Göttingen GmbH (ERG) wird die Planung und Koordination von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien in der Region übernehmen. Dies umfasst insbesondere die Identifikation und Nutzung geeigneter Flächen für große Photovoltaikanlagen und Windparks. Die ERG ist nicht nur für die strategische Planung zuständig, sondern auch für die konkrete Umsetzung in Form von Projektgesellschaften. An diesen Projekten können sich Kommunen, lokale Energieversorger und Bürgerenergiegenossenschaften beteiligen. Diese breite Beteiligungsmöglichkeit dient nicht nur der praktischen Umsetzung der Projekte, sondern auch der Erhöhung der gesellschaftlichen Akzeptanz, da Bürger direkt in die Energiewende eingebunden und an den Gewinnen beteiligt werden.

Ein großer Vorteil für die beteiligten Kommunen besteht darin, dass sie kein finanzielles Risiko tragen. Die strategischen Partner, wie die Stadtwerke Göttingen und EAM Natur Energie, übernehmen die Vorprojektierung, Planung und mögliche Risiken. Sollte ein Projekt nicht realisiert werden können, entstehen weder der Gesellschaft noch den Kommunen Kosten. Im Gegenzug verpflichten sich die Kommunen, die Projekte positiv zu unterstützen und kommunale Flächen bereitzustellen. Diese Form der Zusammenarbeit sichert eine effiziente Umsetzung der Projekte, ohne dass die Kommunen selbst das notwendige Fachwissen und die Ressourcen für die Planung aufbauen müssen.

Die Energie Region Göttingen GmbH strebt an, einen Großteil des regionalen Strombedarfs durch lokal erzeugte erneuerbare Energien zu decken und damit einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dies umfasst den Ausbau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen, die in der Region erhebliche Mengen an erneuerbarem Strom erzeugen können. Durch die Einbindung von Bürgerenergiegenossenschaften und Kommunen wird zudem sichergestellt, dass die Bevölkerung von den Projekten profitiert und die Akzeptanz für die Energiewende steigt. Ein fairer Ausgleich der Erträge innerhalb der Region soll die wirtschaftlichen Vorteile der Projekte gerecht verteilen und damit das Engagement aller Beteiligten stärken.

Das Projekt zeigt, wie durch die Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Akteuren die Energiewende regional erfolgreich gestaltet werden kann. Die Energie Region Göttingen GmbH schafft durch ihre Struktur die Voraussetzungen für eine dezentrale und klimaneutrale Energieversorgung, bei der die Region weitgehend unabhängig von externen Energiequellen wird. Gleichzeitig bietet sie ein Modell, wie durch gemeinsame Anstrengungen und faire Beteiligungsmöglichkeiten die Herausforderungen der Energiewende in der Gesellschaft angegangen werden können.

**Aus der Jurybegründung:**

*Die Gründung der Energie Region Göttingen GmbH (ERG) mit den Gesellschaftern Stadt und Landkreis Göttingen, dem Stromversorger EAM und den Stadtwerken Göttingen hat das Ziel, die regionale Energieversorgung selbst zu gestalten.*

*Durch die Einbindung von Städten und Gemeinden des Landkreises und den Bürger:innen wird die Wertschöpfung aus erneuerbaren Energien in der Region gehalten und die Akzeptanz für den sichtbaren Ausbau erneuerbarer Energien gesteigert. Die ERG schafft so nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern stärkt auch die öffentliche Beteiligung an der Energiewende.*

*Dieses Projekt ist ein herausragendes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit und zeigt, wie durch gemeinsame Anstrengungen nachhaltige und wirtschaftlich erfolgreiche Energieprojekte realisiert werden können. Die Jury verleiht daher dem Landkreis Göttingen den Preis „Klimaschutz-Leuchtturm“, dotiert mit 15.000€.*

**Kontakt:**

Doreen Fragel, Erste Kreisrätin - Dezernat für Bauen, Umwelt, Nachhaltige Regionalentwicklung, Veterinärwesen und Gebäudemanagement

[fragel@landkreisgoettingen.de](mailto:fragel@landkreisgoettingen.de)

Tel. 0551 - 525-2255